

Das Projekt auf einen Blick!

INNOVATIVE LERNARCHITEKTUR ZUM ERWERB DIGITALER KOMPETENZEN

</Motivation>

Anforderungen
der digitalen
Transformation
in der EU begegnen

Die **digitale Transformation** stellt besondere Herausforderungen an Unternehmen, Wirtschaft und Gesellschaft. Um die Digitalisierung im Arbeitsleben mitgestalten zu können, spielt die Kompetenzentwicklung im digitalen Bereich eine wichtige Rolle.

Der Erwerb von Kompetenzen, die im Zusammenhang mit der digitalen Transformation notwendig sind, wirft zugleich die Frage auf, welche **Lehr-/Lernmethoden sowie** Lernorte in besonderer Weise geeignet sind, um diese Kompetenzen zu fördern und den Lerntransfer auf den Arbeitsplatz zu erhöhen.

Das EU-Projekt „Digitaler Coach“ beschäftigt sich mit eben diesen Fragen der Lernformate und Lernorte zur Förderung digitaler Kompetenzen sowie des erfolgreichen Lerntransfers in den beruflichen Kontext, um die digitale Transformation in Unternehmen zu meistern. Im Mittelpunkt stehen die Entwicklung des Aufgabenfelds eines Digitalen Coachs sowie die Anwendung des **Reifegradmodells ADAPTION** in verschiedenen Ausbildungsbetrieben der europäischen Länder. Dabei stellt der Ansatz der **Lernfabrik** die Grundlage für die Gestaltung von arbeitsplatznahem Lernen und die Durchführung von Trainingsprogrammen für die Bildungsverantwortlichen im Bereich der Digitalisierung dar. Lernfabriken bieten innovative Möglichkeiten für den berufsnahen Erwerb digitaler Kompetenzen, welche im Projekt bei der Entwicklung eines **Qualifizierungsprogramms für Digitale Coaches** aufgegriffen werden. Um den Lerntransfer sicherzustellen, werden zudem einheitliche Qualitätsstandards für Lernfabriken entwickelt. Ein weiteres Projektziel, welches durch die Digitalen Coaches und ihre Kenntnisse über Wertschöpfungsprozesse und deren Veränderungen unterstützt wird, ist die Förderung der **Akzeptanz von digitalen Strategien** in der beruflichen Bildung und in Unternehmen.

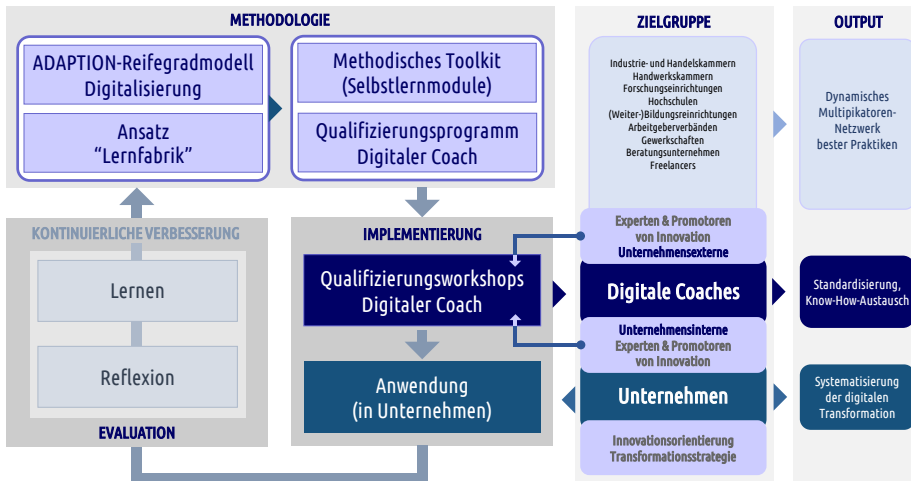
</Ziele>

Digitale Coaches
als Treiber der
digitalen
Transformation

Innovative
Lernarchitektur am
Beispiel von
Lernfabriken

Digitale Coaches werden in Zukunft Unternehmen bei der Entwicklung und Umsetzung von digitalen Geschäftsmodellen unterstützen. Dabei greifen sie insbesondere auf kunden- und branchenübergreifende Ansätze zur Erschließung neuer Potenziale für die Unternehmen zurück und verbreiten agiles Prozessdenken unter Einbindung aller Prozessbeteiligten.

Das Projekt auf einen Blick!



Digitaler Coach: Operatives Prozessmodell der Ansatzimplementierung

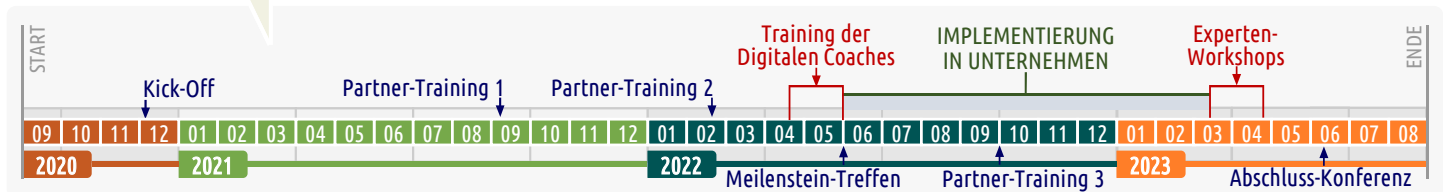
</Implementierung>

Das ADAPTION-Reifegradmodell und der Lernfabrikansatz bilden die Basis der Methodologie.

Im Rahmen des Projekts wird ein umfassendes **methodisches und praxisnahes Toolkit** erstellt, welches den Kern des **Qualifizierungsprogramms** für die zukünftigen Digitalen Coaches bildet.

Die Digitalen Coaches erhalten ein Training zur **praktischen Implementierung** dieses Toolkits und wenden dieses folglich in einer Auswahl **interessierter Unternehmen** an.

</Timeline>



</Europäische Partner>

 <p>Ruhr-Universität Bochum Lehrstuhl für Produktionssysteme (LPS), Lern- und Forschungsfabrik (LFF) [Lern- und Forschungsfabrik am LPS, Bochum - Deutschland]</p>	 <p>LMS Laboratory for Manufacturing Systems & Automation Πανεπιστήμιο Πατρών Εργαστήριο Συστημάτων Παραγωγής και Αυτοματισμού [Universität von Patras - Labor für Fertigungssysteme und Automatisierung, Patras - Greece]</p>	 <p>BME FIEK TECHNOLÓGIAI KÖZPONT Budapesti Műszaki és Gazdaságtudományi Egyetem Felsőoktatási és Ipari Együttműködési Központ, Ipar 4.0 Technológiai Központ [Universität für Technik und Wirtschaft Budapest - Zentrum für Universität-Industrie Zusammenarbeit - Industrie 4.0 Technologiezentrum, Budapest - Ungarn]</p>
 <p>ΚΕΚ Τεχνικές Σχολές Επιμελητηρίου Ηρακλείου [Technisches Institut der Industrie- und Handelskammer Heraklion, Kreta - Griechenland]</p>	 <p>Pécs-Baranyai Kereskedelmi és Iparkamara [Industrie- & Handelskammer Pécs, Baranya - Ungarn]</p>	 <p>Габровска търговско-промишлена палата [Industrie- & Handelskammer Gabrovo, Gabrovo - Bulgarien]</p>
 <p>ηνίοχος.ΣΥΜΒΟΥΛΕΥΤΙΚΗ eniochos.CONSULTING [Unternehmensberatung, Heraklion Kreta - Griechenland]</p>		

</Projektleitung>

 <p>IAW</p>	 <p>RUB</p>
<p>Ruhr-Universität Bochum Institut für Arbeitswissenschaft Universitätsstraße 150, D-44780 Bochum www.iaw.rub.de</p>	
<p>Prof. Dr. Martin Kröll Tel.: +49 (0) 234 32-23293 Email: martin.kroell@rub.de</p>	<p>Kristina Burova-Keßler Tel.: +49 (0)234 32-27 046 Email: burova.kristina@rub.de</p>

</Projektsteckbrief>

Projektname:	Digitaler Coach (Digital Coach)
Finanzierung:	Europäische Kommission 100 %
Programm:	Erasmus+
Leitaktion/Feld:	KA2: Zusammenarbeit für Innovation und den Austausch von Best Practice / Strategische Partnerschaften im Bereich Bildung, Training und Jugend
Dauer:	September 2020 bis August 2023
Einsatzländer:	Bulgarien, Deutschland, Griechenland, Ungarn